

Projektmitteilung

Auftaktveranstaltung des IQ Modellprojekts
„Interkulturelle Arbeitsmarktlotsen aus Migrantenorganisationen in NRW“

Interkulturelle Arbeitsmarktlotsen aus Migrantenorganisationen als Vermittler zwischen Arbeitsmarktakteuren und den Zielgruppen

Düsseldorf - Rund 60 Arbeitsmarkt- und Integrationsakteure aus ganz Nordrhein-Westfalen folgten der Einladung der MOZAIK gGmbH und trafen sich am 21.11.2013 auf der bundesweiten Fachtagung „Interkulturelle Arbeitsmarktlotsen aus Migrantenorganisationen in NRW“ in Düsseldorf. Die Fachtagung fand im Rahmen des Netzwerks „Integration durch Qualifizierung (IQ)“ statt. Das Förderprogramm IQ wird aus Mitteln des BMAS, des BMBF und der BA finanziert.



Die Fachtagung richtete sich an Akteure aus ganz Nordrhein-Westfalen, die an einer Zusammenarbeit mit Migrantenorganisationen interessiert sind, bereits mit Migrantenorganisationen zusammenarbeiten oder planen Migrantenorganisationen stärker in arbeitsmarktpolitische oder regionale Netzwerke einzubinden.



Christiane Tieben-Westkamp (ebb)

Westkamp.

Christiane Tieben-Westkamp von der ebb - Entwicklungsgesellschaft für berufliche Bildung mbH (Koordinierungsprojekt im Förderprogramm IQ) betonte in Ihrer Begrüßung die Bedeutung eines Zugangs zum Arbeitsmarkt für Migrantinnen und Migranten. „Eine der wichtigsten Voraussetzungen um gleichberechtigt an allen Teilen der Gesellschaft mitwirken zu können, ist der Zugang zum Arbeitsmarkt. Ist das nicht gegeben, ist dies auch in allen anderen Bereichen wie z.B. Kultur, Bildung und Soziales deutlich spürbar,“ so Frau Tieben-

IQ Netzwerk
Nordrhein-Westfalen

Modellprojekträger:
MOZAIK
gemeinnützige Gesellschaft für Interkulturelle
Bildungs- und Beratungsangebote mbH
Herforder Str. 46
D - 33602 Bielefeld

Ansprechpartner:
Cemalettin Özer
Telefon: +49 (0)521 / 329 70 9-0
E-Mail: [oezer\(at\)mozaik.de](mailto:oezer(at)mozaik.de)
Homepage: www.mozaik.de

Das Förderprogramm „Integration durch Qualifizierung“ zielt auf die nachhaltige Verbesserung der Arbeitsmarktintegration von Erwachsenen mit Migrationshintergrund ab. Daran arbeiten bundesweit regionale Netzwerke, die von Fachstellen zu migrationsspezifischen Schwerpunktthemen unterstützt werden. Das Programm wird gefördert durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales, das Bundesministerium für Bildung und Forschung und die Bundesagentur für Arbeit.

www.netzwerk-iq.de (Bund)
www.iq-nrw.de (NRW)
www.arbeitsmarktlotsen-nrw.de
(Projekthomepage)

Das Netzwerk IQ wird gefördert durch:

Anschließend stellte Lars Czommer, von der G.I.B. Koordinierungsstelle des IQ Netzwerk NRW, das Förderprogramm Integration durch Qualifizierung vor. Er zeigte in einem Rückblick die Entwicklung des IQ Landesnetzwerkes in NRW auf und wies darauf hin, in welche Richtung sich das Netzwerk weiterentwickeln hat. Neben der Fortführung der IQ NRW Angebote in den drei IQ Teilregionen, werden zudem 6 fachliche Schwerpunkte rund um die berufliche Entwicklung von Erwachsenen mit Migrationshintergrund umgesetzt. Es besteht eine enge Verbindung der IQ Erstberatung zur Anerkennung ausländischer Berufsqualifikationen mit der arbeitsmarktnahen Weiterbildungsberatung im Rahmen des NRW-Förderprogramms „Beratung zur beruflichen Entwicklung“ (BBE).



Lars Czommer (G.I.B.)



Dienstleistungen“, so Frau Heuvelmann.

Agnes Heuvelmann (MAIS NRW)

Im Anschluss hielt Agnes Heuvelmann vom Ministerium für Arbeit, Integration und Soziales des Landes NRW (MAIS) einen Impulsvortrag zum Thema: „Migrantenselbstorganisationen in NRW - Aktuelle Ergebnisse und Befunde“. Sie stellte heraus, dass die Landesregierung Migrantenselbstorganisationen im Bildungsbereich und bei der gesellschaftlichen Partizipation als wichtige Partner ansieht. Des Weiteren betonte sie, dass gegenwärtig Migrantenselbstorganisationen grundsätzlich anerkannt sind. „Zum einen als Interessensvertreter der Menschen mit Migrationshintergrund. Zum anderen als Träger sozialer

Als Leiter des Modellprojekts „Interkulturelle Arbeitsmarktlotsen aus Migrantorganisationen in Nordrhein-Westfalen“ stellte anschließend Dipl. Ing. Cemalettin Özer das Modellprojekt vor. Vor allem zeigte er auf, welche Herausforderungen und Potenziale in Migranten und Migrantorganisationen im Bereich der Arbeitsmarktintegration stecken. Im Weiteren präsentierte er, wie das IQ Modellprojekt sich dieser Herausforderung stellt. „In Migrantorganisationen muss eine Qualifizierung von Ehrenamtlichen stattfinden, es müssen Grundkenntnisse zum Thema Arbeitsmarkt vermittelt werden. Genau hier setzt unser Modellprojekt an. Die Arbeitsmarktlotsen sollen als Helfer und Multiplikatoren in ihren Migrantorganisationen für arbeitsmarktpolitische Themen dienen. Es geht unter anderem darum die Arbeitslosenquote von Migranten zu verringern“, so Herr Özer.



Cemalettin Özer
(MOZAIK gGmbH)

In der zweiten Hälfte der Tagung wurden in Workshops drei Themen behandelt: Zum einen wurde die Zusammenarbeit mit Migrantorganisationen und deren Ansprache, sowie die Formen der Kooperation besprochen.

**IQ Netzwerk
Nordrhein-Westfalen**

Modellprojekträger:
MOZAIK
gemeinnützige Gesellschaft für Interkulturelle
Bildungs- und Beratungsangebote mbH
MOZAIK gemeinnützige Gesellschaft für interkulturelle Bildungs-
und Beratungsangebote mbH
Herforder Str. 46
D - 33602 Bielefeld

Ansprechpartner:
Cemalettin Özer
Telefon: +49 (0)521 / 329 70 9-0
E-Mail: [oezer\(at\)mozaik.de](mailto:oezer(at)mozaik.de)
Homepage: www.mozaik.de

Das Förderprogramm „Integration durch Qualifizierung“ zielt auf die nachhaltige Verbesserung der Arbeitsmarktintegration von Erwachsenen mit Migrationshintergrund ab. Daran arbeiten bundesweit regionale Netzwerke, die von Fachstellen zu migrationsspezifischen Schwerpunktthemen unterstützt werden. Das Programm wird gefördert durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales, das Bundesministerium für Bildung und Forschung und die Bundesagentur für Arbeit.

www.netzwerk-iq.de (Bund)
www.iq-nrw.de (NRW)
www.arbeitsmarktlotsen-nrw.de
(Projekthomepage)

Ein Impulsvortrag von Stefan Metzger, Wissenschaftler der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster, initiierte einen regen Austausch von Erfahrungen bei allen Teilnehmenden. Zum anderen wurde in einem zweiten Workshop über die Vorbehalte und Herausforderungen in der Zusammenarbeit mit Migrantenorganisationen diskutiert. Sedat Çakır, von der Eucon Unternehmensberatung, präsentierte dazu einige Impulse dem aufmerksamen Fachpublikum.

Der dritte Workshop behandelte die Möglichkeiten zur Förderung von (ehrenamtlichen) Lotsenprojekten mit Migrantenorganisationen. Herr Özer (MOZAIK gGmbH) präsentierte hierzu spannende Fakten in einem gebündelten Vortrag.

Die aus den Workshops erarbeiteten Handlungsempfehlungen wurden von den Teilnehmenden der Fachtagung mit einer Expertenrunde diskutiert.



Expertenrunde (vlnr.)

Cemalettin Özer (MOZAIK gGmbH), Tülay Aksen-Doğan (MAIS), Claudia Schulte (MOZAIK gGmbH), Rolf Göbels (Westdeutscher Handwerkskammertag), Stefan Metzger (WWU Münster), Daniel Weber (DGB Bildungswerk BUND)

Die Gesamtmoderation der Fachtagung übernahm Claudia Schulte von der MOZAIK gGmbH.

Eine Tagungsdokumentation mit den Ergebnissen wird auf der Projekthomepage: www.arbeitsmarktlotsen-nrw.de zur Verfügung gestellt.

IQ Netzwerk
Nordrhein-Westfalen

Modellprojekträger:

MOZAIK
gemeinnützige Gesellschaft für Interkulturelle
Bildungs- und Beratungsangebote mbH

MOZAIK gemeinnützige Gesellschaft für interkulturelle Bildungs- und Beratungsangebote mbH
Herforder Str. 46
D - 33602 Bielefeld

Ansprechpartner:

Cemalettin Özer
Telefon: +49 (0)521 / 329 70 9-0
E-Mail: [oezer\(at\)mozaik.de](mailto:oezer(at)mozaik.de)
Homepage: www.mozaik.de

Das Förderprogramm „Integration durch Qualifizierung“ zielt auf die nachhaltige Verbesserung der Arbeitsmarktintegration von Erwachsenen mit Migrationshintergrund ab. Daran arbeiten bundesweit regionale Netzwerke, die von Fachstellen zu migrationsspezifischen Schwerpunktthemen unterstützt werden. Das Programm wird gefördert durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales, das Bundesministerium für Bildung und Forschung und die Bundesagentur für Arbeit.

www.netzwerk-iq.de (Bund)
www.iq-nrw.de (NRW)
www.arbeitsmarktlotsen-nrw.de
(Projekthomepage)

Das Netzwerk IQ wird gefördert durch:

Kontakt:

Dipl.-Ing. Cemalettin Özer (Projektleiter), oezer@mozaik.de
Senol Keser (Presse- und Öffentlichkeitsarbeit), keser@mozaik.de
MOZAIK gemeinnützige Gesellschaft für interkulturelle
Bildungs- und Beratungsangebote mbH
Herforder Str.46, 33602 Bielefeld
Tel.: 0521-329709-0; Fax: 0521-329709-19

**Zum Träger des interkulturellen Modellprojekts
und zum Modellprojekt:**

„Interkulturelle Arbeitsmarktlotsen aus Migrant*innenorganisationen in Nordrhein-Westfalen“

Ziel des landesweiten Modellprojekts ist die Integration von Erwachsenen mit Migrationshintergrund (ü 25) in den Arbeitsmarkt zu unterstützen und bestehende (Regel-)Angebote der Arbeitsmarktförderung und Weiterbildung interkulturell zu öffnen bzw. um einen migrantenspezifischen Ansatz zu ergänzen.

Dies soll durch Informationsvermittlung und Vernetzung sowie Verbreitung des Wissens über Förder-, Weiterbildungs- und Beratungsangebote im Arbeitsmarktbereich durch ehrenamtlichen Arbeitsmarktlotsinnen und -lotsen erreicht werden.

Um z.B. die Erkenntnisse von Arbeitsmarktstrukturen und Angeboten zu erwerben, sieht das Modellprojekt vor die „Interkulturellen Arbeitsmarktlotsen/-innen“ bei regelmäßigen Treffen thematisch zu informieren. Anschließend stehen die mehrsprachigen Arbeitsmarktlotsinnen und Arbeitsmarktlotsen mit ihrem Know-how für Menschen mit Migrationshintergrund zu Arbeitsmarktfragen zur Verfügung.

Seit Januar 2013 ist die MOZAIK gGmbH im IQ Netzwerk NRW mit dem Modellprojekt „Interkulturelle Arbeitsmarktlotsen aus Migrant*innenorganisationen in Nordrhein-Westfalen“ betraut.

Weitere Infos unter :
www.netzwerk-iq.de (Bund),
www.iq-nrw.de (NRW),
www.arbeitsmarktlotsen-nrw.de (Projekthomepage)

**IQ Netzwerk
Nordrhein-Westfalen**

Modellprojekträger:



gemeinnützige Gesellschaft für Interkulturelle
Bildungs- und Beratungsangebote mbH
MOZAIK gemeinnützige Gesellschaft für interkulturelle Bildungs-
und Beratungsangebote mbH
Herforder Str. 46
D - 33602 Bielefeld

Ansprechpartner:
Cemalettin Özer
Telefon: +49 (0)521 / 329 70 9-0
E-Mail: [oezer\(at\)mozaik.de](mailto:oezer(at)mozaik.de)
Homepage: www.mozaik.de

Das Förderprogramm „Integration durch Qualifizierung“ zielt auf die nachhaltige Verbesserung der Arbeitsmarktintegration von Erwachsenen mit Migrationshintergrund ab. Daran arbeiten bundesweit regionale Netzwerke, die von Fachstellen zu migrationspezifischen Schwerpunktthemen unterstützt werden. Das Programm wird gefördert durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales, das Bundesministerium für Bildung und Forschung und die Bundesagentur für Arbeit.

www.netzwerk-iq.de (Bund)
www.iq-nrw.de (NRW)
www.arbeitsmarktlotsen-nrw.de
(Projekthomepage)

Das Netzwerk IQ wird gefördert durch:

